



Martin Negele, Jahrgang 1940, verheiratet, zwei Töchter, Maschineningenieur, in der Berufsbildung tätig.

Seit Mitte der achtziger Jahre intensive Beschäftigung mit dreidimensionalem Gestalten.

Arbeiten vorwiegend in Alabaster, Keramik und Bronze.

Besuch verschiedener Kurse, unter anderem in der Scuola di scultura in Peccia/TI. Hauptsächlich aber autodidaktische Bildung.

Erste Einzelausstellung im Mai 1994 im Pfrundhaus Eschen.

Teilnahme an der Gemeinschaftsausstellung „Art Liechtenstein“ im Dezember 1994.

Zweite Einzelausstellung im Oktober 2000 im Pfrundhaus Eschen.

Teilnahme an der Skulpturenwoche 2002 in Brunnen/SZ.